

Protokoll der AStA-Sitzung 2013-03 des AStAs der FernUniversität vom

6. April 2013 in Hagen

Beschlossen am 3. August 2013

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung

Bastian Bewersdorf, Ulrike Breth, Klaus Gaijke, Dietmar Knoll, Michaela Neunz, Anne Petruck, Angelika Rehborn, Oliver Schlemmer, Jens Schultz-Rehborn, Kevin Rübstahl, Dietmar Schwarz, Jutta Ferber Gajke (bis 13 Uhr), , to be continued, mir fehlt noch die Anwesenheitsliste

TOP 1 Formalia

Dietmar begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Das Protokoll der Sitzung vom 19. Januar 13 wird einstimmig beschlossen, das Protokoll der AStA Sitzung des ÜbergangsAStAs wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3

Beratung der derzeitigen Lage

Ulrike erläutert, dass, aufgrund des Beschlusses vom OVG und den Ergebnissen der aktuellen Sitzung des Wahlausschusses, die Arbeit wieder aufgenommen werden kann. Dietmar unterstützt dies und begrüßt, dass nun endlich wieder Sachaufgaben beackert werden können und zur Hauptaufgabe werden. Fazit: Rechtsstreitigkeiten werden abgeschlossen und der Dialog mit der Hochschule wird wieder aufgenommen.

Das Gremium diskutiert über das Prozedere der Wahlauszählung. Petra Lambrich weist noch einmal explizit darauf hin, dass die Wahlzettel für Sehbehinderte durch sinnvollere Farbgebung für Menschen mit Sehbehinderung ausgestattet werden sollten.

Angestrebt wird eine gemeinsame Wahl mit der Hochschule, sowie eine gemeinsame Auszählung mit den Unigremien, so dass beide Wahlausschüsse während der Wahlauszählung anwesend sind. Über eine elektronische Wahlauszählung solle nachgedacht werden, um den Arbeitsaufwand zu minimieren. Jens regt an, bereits jetzt damit zu beginnen den Kontakt zur Hochschule bezüglich der gemeinsamen Organisation der Wahlen zu suchen. Patrick Schnepfer regt einen zügigen Beginn der Arbeitsaufnahme des Wahlausschusses an, sowie eine zügige Änderung der Wahlordnung. Thomas Walter wird dies mit dem Satzungsausschuss abklären.

TOP 4

Termine

Die SP Vorsitzende erläutert, dass Sie die SP Sitzung vom 20.4. auf den 27.4. verlegen möchte, da durch massive Absagen die Beschlussfähigkeit gefährdet sei.

Weitere Termine sind die auswärtige AStA Sitzung in Leipzig am WE 2./3. Mai. Sowie SP Sitzungen am 29.06. und 30.08.13.

TOP 5

Sprachrohr

Jens erläutert, dass um eine weitere Sprachrohrausgabe im laufenden Haushaltsjahr herauszubringen der Ansatz für das Sprachrohr im Haushalt nachträglich erhöht werden muss, da die Sprachrohrausgaben, im wesentlichen durch die Erhöhung der Studierendenzahlen, teurer geworden seien (gestiegene Portokosten). Der AStA fasst daher folgenden Beschluss:

Der AStA beschließt eine weitere Herausgabe des Sprachrohrs in diesem Haushaltsjahr und stellt dafür einen Betrag von 1€ pro Exemplar zusätzlich in den Haushalt ein.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 6

Ulrike berichtet vom LAT Kampagnenentwurf zum Bundestagswahlkampf 2013.

Der AStA beschließt einstimmig die Teilnahme an der Kampagne.

TOP 7

Ulrike berichtet, dass sich die Projektgruppe Semesterticket am morgigen Samstag 7.4. in der Bildungsherberge trifft. Sie bemängelt die marginale Teilnahme an der Projektgruppe.

Die Resonanz in der Studierendenschaft zum Thema sei ungewöhnlich hoch. Dies spiegele das Interesse am Thema.

TOP 8

Veranstaltungen des AStA

Der AStA beschließt einstimmig die Durchführung eines Sommerfestes im Rahmen der SP Sitzung am WE 29./30. Juni 2013. Jens, Anne und Ela kümmern sich um die Vorbereitung.

Der AStA beschließt einstimmig die Durchführung eines hochschulpolitischen Workshops am WE 18-20. 10.13.

Jens regt die Einrichtung eines Arbeitskreises zu TeilnehmerInnenbedingungen von AStA Seminaren an. Er regt ebenfalls einen Workshop zum Finanzrahmen und der Mittelverwaltung der Fachschaften an.

TOP 9

Stand Bafög Beratung

Bastian Bewersdorf erläutert den Stand der Bafög Beratungen. Er berichtet über einen enormen Zulauf und gestiegenen Beratungsbedarf. Der Umfang der Beratung solle seiner Meinung nach unbedingt verdoppelt werden. Der AStA wird hierüber im nichtöffentlichen Sitzungsteil beraten und gegebenenfalls unter Personalangelegenheiten einen Beschluss fassen.

TOP 10

Bildungsherberge

Ulrike berichtet aus der letzten Gesellschafterversammlung der BHS. Sie erläutert die Notwendigkeit der Gesellschafterfunktion des AStAs stärker gegenüber der Herberge auszuüben. Dietmar wird sich hierzu um einen Termin bemühen.

Der AStA beschließt einstimmig der Herberge einen Sonderzuschuss in Höhe von 30.000€ zukommen zu lassen. Näheres regelt die Gesellschafterversammlung.

TOP 11

Nachtragshaushalt

Jens erläutert die Veränderungen im Haushaltsplan und die damit verbundene Notwendigkeit eines Nachtragshaushalts.

Der AStA stimmt dem Stellenplan und dem Nachtragshaushalt einstimmig zu. – siehe Anlage

TOP 12

Der AStA beschließt ein Bewerberinnenauswahlgremium für die zu besetzende Stelle im AStA Büro laut Stellenplan einzurichten und entsendet Oliver , Jens, Ulrike und Ela aus dem AStA, sowie Tanja als Vertreterin der Mitarbeiterinnen in das Gremium.

TOP 13

Der AStA beschließt einstimmig die Teilnahme an der Bundestagswahlkampfkampagne Kampa 2013 mit einem maximalen Kostenrahmen von 5000€.

TOP 14

Der AStA beschließt einstimmig die Betreuungsanfrage der Hochschule für die Moodle 2 Plattform abzulehnen.

a) Der AStA beschließt einstimmig die Durchführung von 8 Veranstaltungen in Saarbrücken in Höhe von 5232,30€ zu unterstützen.

b) Der AStA beschließt die Durchführung einer Lernwoche zu unterstützen, wenn die Teilnehmerinnenanzahl von mindestens 8 Teilnehmerinnen gegeben ist.

TOP 15

Berichte:

Jens berichtet über einen sehr hohes Arbeitsaufkommen im Finanzreferat durch die Turbulenzen der vergangenen Monate.

Ela berichtet über eine Ausstellung zum Thema „Frauen, die forschen“, die am kommenden Montag 8.4. eröffnet wird.

Daniel berichtet über die aktuell laufenden Einführungsveranstaltungen in den Studienzentren.

Petra berichtet über die Teilnahme an einer Tagung zum Thema Studienfinanzierung BAG. Des weiteren erläutert Sie, dass ein Hilfsmittelraum an der Universität beantragt wird.

Thomas berichtet aus der Fachschaft REWi, dass an der Einrichtung einer Praktikumsbörse in Zusammenarbeit mit der Fakultät gearbeitet wird. Die Fachschaft ist der Bundesfachschaft ReWi beigetreten.

Wiwi : Jutta erläutert, dass die Seminare laufen. Jutta war auf der Bundesfachschaftentagung vertreten.

Petra Horstmann berichtet über die Probleme mit der Anmeldung der Bachelor Arbeiten in der Fachschaft Psychologie. Manche Prüflinge können erst nach einem halben Jahr mit der Bearbeitung beginnen, so dass unschöne Lehrlaufzeiten entstehen.

Ulrike berichtet, dass sie von der Gleichstellungsbeauftragten der FernUniversität Melanie Graf gefragt worden sei, ob sie das Amt der studentischen Beraterin der Gleichstellungsbeauftragten als Nachfolgerin von Angelika Rehborn übernehmen wolle. Ulrike würde dies gern übernehmen und bittet hierfür um studentische Unterstützung.

TOP 16 Personalangelegenheiten - nicht öffentlich

TOP17 Rechtsangelegenheiten - nicht öffentlich

Dietmar Knoll
AStA Vorsitz

Michaela Neunz
Protokoll